

Salvia – Arten

Ergebnisse der Sortimentssichtung 2014

Nicht nur die Sorten des Pracht-Salbeis eignen sich für die Bepflanzung von Rabatten. Die Gattung Salvia bietet dem Gärtner weitere, interessante Arten mit verschiedenen Sorten, die sich durch Blühleistung oder Wuchsstärke als Beetpflanze anbieten.

Salvia farinacea – Mehliger Salbei

Typisch für diese Art ist der schlanke Blütenstand, in dem die weißen oder blauen Blüten stehen. Der behaarte Kelch ist mehlig weiß, bei manchen Sorten auch blau-violett gefärbt, so dass die Sorten weiß, blau-violett oder zweifarbig (weißer Kelch, blaue Blüten) blühen.

Bei der Aussaat in Woche 12 und dem Pikieren 10 Tage später in Jiffys konnten nach 8 Wochen später kompakte, aber noch nicht blühende Pflanzen ins Beet gepflanzt werden. Die Pflanzung erfolgte auf einem vollsonnigen Standort. Der Reihenabstand betrug 35 cm, in der Reihe lag der Abstand zwischen den Pflanzen bei 20 cm. Die Bewässerung erfolgte bei Bedarf über Kopf. Bonitiert wurde im 14-tägigem Abstand die Blühstärke, die Ausgeglichenheit und der Gesamteindruck der einzelnen Parzellen von Woche 23 bis Woche 39. Pflanzhöhe und –breite wurden Mitte Juli und Anfang September gemessen.

Die Blüte setzte im Juni ein und hielt bis Ende September bei jedem Wetter auf hohem Niveau an. Von den 10 getesteten Sorten fiel besonders 'Victoria White' (Graines Voltz, Bezug über Florensis) auf. Die Sorte blühte sehr gut durch, verzweigte sich stark und blühte auch Ende September noch mit vielen weißen Blüten. Mit nur geringem Abstand bei der Bewertung der Blühstärke folgten die blau blühenden Sorten 'Signum' (Chrestensen) und 'Strata' (Weigelt). Alle anderen Sorten folgten dicht. Bei der Bewertung von Gesamteindruck und Ausgeglichenheit der Parzelle traten doch einige Unterschiede auf, so dass nur drei Sorten mit ihrem Mittelwert für die drei Kriterien über dem jeweiligen Gesamtmittel lagen und so das Empfehlungssortiment bilden (siehe Tabelle).

Tabelle: Empfehlungssortiment bei *Salvia farinacea*
Ergebnisse der Freilandsichtung (Sortenmittelwerte, LfULG Dresden-Pillnitz, 2014)

Sorte	Herkunft	Blühstärke*	Ausgeglichenheit*	Gesamteindruck*	Pflanzhöhe in cm KW 29	Bestandeschluss erreicht in Woche
Victoria White	FIs/GrV ¹	7,1	7,2	7,2	64	31
Signum	Chrestensen	7,0	7,6	7,3	55	31
Victoria Blau	Chrestensen	6,9	7,6	7,6	61	31
Mittelwert (n=10)		6,8	7,2	7,1		

*Boniturnoten von 1 = geringste Merkmalsausprägung bis 9 = beste Merkmalsausprägung

FIs/GrV¹ Graines Voltz Bezug über Florensis

Bearbeiter: Beate Kollatz
Abteilung/Referat: Gartenbau/Zierpflanzenbau
E-Mail: beate.kollatz@smul.sachsen.de
Telefon: 0351 2612-8202
Redaktionsschluss: 22.06.2015
Internet: www.smul.sachsen.de/lfulg

Deutliche Unterschiede traten in der Wuchsleistung auf. Die gemessenen Pflanzenhöhen Ende Juli reichten von 41 cm bei 'Cirrus' bis 1 m bei 'Blue Bedder' (beide Graines Voltz, Bezug über Florensis). Der Reihenabstand von 35 cm war nach 10 Wochen bei allen Sorten überwachsen und Bestandesschluss erreicht.



Die kräftigste Farbwirkung erzielte 'Victoria Blue' (Chrestensen).

Salvia coccinea – Blut-Salbei

Die Blütenfarben des Blut-Salbei-Sortimentes reichte von weiß über pink, lachs bis zu scharlachrot, wobei die Blüten kleiner sind als bei *Salvia splendens* und dadurch die Fernwirkung auch geringer ist. Durch den zarten und luftigen Habitus von Pflanze und Blüte eignet sich der Blut-Salbei sehr gut für naturnahe Gestaltungen.

Schon in der Anzucht fielen die Sorten 'Summer Jewel Pink' und 'Summer Jewel Red' (Graines Voltz, Bezug über Florensis) auf. Innerhalb von 8 Wochen beginnend mit der Aussaat in Woche 14 gerechnet, waren schöne, kompakte und blühende Pflanzen herangewachsen. Zu diesem Zeitpunkt zeigten die anderen Sorten gerade die ersten kleinen Knospen. (Die Sortimentssichtung erfolgte nach demselben Schema, wie bei *Salvia farinacea* bereits beschrieben.)

Der Blut-Salbei blühte über die gesamte Sommerzeit bei jedem Wetter sehr gut. Bei den Bonituren erreichten die beiden 'Summer Jewel'-Sorten sowie 'Lady in Red' (Weigelt) beste Ergebnisse für die Blühleistung. Von den 10 getesteten Sorten konnten 5 Sorten ins Empfehlungssortiment aufgenommen werden.

Tabelle: Empfehlungssortiment bei *Salvia coccinea*
Ergebnisse der Freilandsichtung (Sortenmittelwerte, LfULG Dresden-Pillnitz, 2014)

Sorte	Herkunft	Blühstärke*	Ausgeglichenheit*	Gesamteindruck*	Pflanzenhöhe in cm KW 29	Bestandeschluss erreicht in Woche
Summer Jewel Red	FIs/GrV ¹	7,4	7,6	7,1	52	27
Lady in Red	Weigelt	6,9	7,6	7,3	58	29
Summer Jewel Pink	FIs/GrV	6,9	7,1	6,8	46	27
Hummingbird Lady in Red	Takii	6,4	7,4	7,2	71	29
Hummingbird Snow Nymph	Takii	6,2	7,2	6,8	63	31
Mittelwert(n=10)		6,8	7,4	7,0		

*Boniturnoten von 1 = geringste Merkmalsausprägung bis 9 = beste Merkmalsausprägung

FIs/GrV¹ Graines Voltz Bezug über Florensis

Die 'Summer Jewel'-Sorten blieben bis zum Herbst deutlich niedriger, bei den anderen Sorten wurden im September Pflanzenhöhen zwischen 90 und 100 cm gemessen.



Frühzeitig in Blüte, anhaltender Blütenflor und kompakter Wuchs sind die wichtigsten Eigenschaften von 'Summer Jewel Pink'.